



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Rain am Lech

Gemeindebrief

Juli bis Oktober 2025



www.evangelisch-in-rain.de

INHALTSVERZEICHNIS

Andacht	3	Kinder- und Baby-Basar	30
Gerhard Wolfermann stellt sich vor!	4	Mutter-Kind-Kreis	31
Elke Dollinger verlässt unsere Gemeinde	5	Ökumenischer Mini-Kirche-Gottesdienst	32
Weltgebetstag 2025 - Cook Inseln	6 - 7	Erhebung des Kirchengeldes 2025	33
Luitilos`s Weybergesang	8	Vermietung unserer Kirchenräume	33
Kar- und Ostergottesdienste	9	Entpflichtung von Elke Dollinger	34
Impressionen der Osternachtsfeier	10	Einführung von Elke Dollinger	35
(Feuchte) Himmelfahrt	11	Studienfahrt nach Flossenbürg	36
Vorstellungsgottesdienst der Konfis	12 - 13	Termine zum Vormerken	36
Erfahrungen der Konfis	14 - 15	Einladung zum Grillfest des Frauen- und Spielekreises	37
Konfirmation	16 - 17	Einladung zum Gemeindefest	38
KV-Klausur am Ammersee	18 - 19	Einladung zu Erntedank	39
Ü-60er on tour im Frühjahr 2025	20 - 21	Ökumenische Kinderbibelwoche	40
Gottesdienstplan	22 - 23	Einladung zu ökumenischen Frauenfrühstück	41
Ökumenischer Jugendkreuzweg 2025 in Rain	24	Freud und Leid	41
Ökumenische Meditation	25	Wir gratulieren zum Geburtstag	42
Pfingstgottesdienst	26	Gruppen und Kreise	43
Kinderseite	27	Kontakt	44
Kindergottesdienst-Tag	28		
Aktuelles aus den Mutter-Kind-Gruppen	29		

Gender-Hinweis

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Impressum

Auflage: 1100 Stück | Erscheinungsweise: 3 x im Jahr | Druck: Prison-Printer, JVA Kaisheim, Abteistraße 10, 86687 Kaisheim | Fotonachweis: privat, Dr. Peter Groß, pixabay.com, pexels.com | Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt am Lech, Tel. 09090 2405 | Satz: MR Marketing & Coaching UG, Augsburg | Redaktion: Sabine Dallmaier, Gaby Dipper Dr. Eva Groß, Dr. Peter Groß, Claudia Holata, Thyra von Schnurbein, Dekan i. R. Gerhard Wolfermann (V.i.S.d.P.), Franziska Wieseler

ANDACHT

Liebe Gemeindeglieder!

Die Vorfreude ist bei vielen groß, denn die Urlaubszeit beginnt. Manche haben riesengroße Erwartungen an diese paar Wochen im Jahr. Man will etwas erleben - Abenteuer, Events oder fremde Kulturen und exotische Landschaften. Andere wollen nur ihre Ruhe und einfach entspannen. Die paar Wochen Urlaub sollen uns helfen, Kraft zu tanken und den Stress des Alltags hinter uns zu lassen. Manchmal habe ich das Gefühl, dass wir da zu viele Erwartungen hineinpacken. Große Erwartungen werden schnell enttäuscht.

Ich selbst habe für mich die Erfahrung gemacht, dass es am wichtigsten ist, offen zu sein. Sich einlassen auf Unerwartetes, offen sein für Begegnungen mit Menschen, Neues und Fremdes einfach ausprobieren. Das führt zu schönen, beglückenden und bereichernden Erfahrungen.

Wer im Voraus immer schon weiß, wie etwas zu sein hat, der kann eigentlich nur enttäuscht werden, weil die Wirklichkeit immer von unserer Vorstellung abweicht und im Normalfall ist die Realität nicht so toll wie der Traum. Vielleicht hilft es einfach neugierig und offen zu sein, sich überraschen zu lassen und das Schöne und Gute, das mir dabei vielleicht sogar unerwartet zu Teil wird, zu genießen.

Eine solche Haltung hat für mich auch etwas mit Glauben zu tun, denn Glaube heißt ja darauf zu vertrauen, dass das Leben im Urlaub oder im Alltag ein Geschenk ist. Es ist Geschenk und Gabe Gottes. Leben heißt aber auch, ich mag zwar meine Vorstellungen und Träume haben, aber es kommt oft ganz anders als ich mir das gewünscht habe. Und doch ist es im Nachhinein betrachtet, dann oft das Beste gewesen was mir passieren konnte, dass es anders gekommen ist.

Es geht für mich darum, in allem das Gute zu suchen, offen zu sein für die Überraschungen und die Buntheit des Lebens, um mir den Blick für das Gute durch zu starre Erwartungen nicht zu verstellen.



In der Jahreslosung heißt es: „**Prüft alles und behaltet das Gute**“ (1. Thess 5, 21). Für die Urlaubszeit würde ich es so sagen: Schau Dir alles an, suche das Schöne und Gute darin und freu Dich daran, dass Gott es Dir schenkt.

So wünsche ich Ihnen eine schöne Urlaubs- und Sommerzeit mit vielen - vielleicht auch überraschenden und unerwarteten - Erlebnissen und Begegnungen.

Ihr Pfarrer Gerhard Wolfermann

Vakanzvertretung

Gerhard Wolfermann stellt sich vor!

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde St. Michael!

Seit März dieses Jahres habe ich die Pfarramtsführung übernommen und werde diese bis zum Ende der Elternzeit von Frau Pfarrerin Bereswill wahrnehmen. Ich freue mich darauf, in diesem Jahr die Kirchengemeinde begleiten zu dürfen und viele von Ihnen besser kennenzulernen. Manche von Ihnen kennen mich aus meiner früheren Funktion als Dekan in Nördlingen.

Damit Sie wissen mit wem Sie es zu tun haben ein paar Informationen. Mein Name ist Gerhard Wolfermann, ich bin seit August 2024 im Ruhestand, wohnhaft bin ich weiterhin in Nördlingen. Taufen, Trauungen und Beerdigungen werde ich soweit möglich übernehmen und ca. zweimal im Monat auch den Gottesdienst mit Ihnen feiern. Ganz frei bin ich in meiner Terminplanung nicht, da ich noch ehrenamtlich die Aufgabe als Präsident des Verbandes evangelischer Posaunenchöre in Bayern übernommen habe. Pfarramtsführung ist für mich ein vertrautes Terrain, da ich in meiner Zeit in Nördlingen auch die Geschäftsführung der Nördlinger Kirchengemeinde hatte. Auch die Diasporasituation, die ja die Arbeit in der Kirchengemeinde St. Michael prägt, kenne ich von früheren Pfarrstellen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, auf viele persönliche Begegnungen und Gespräche.

Ihr Pfarrer Gerhard Wolfermann



Pfarrer Gerhard Wolfermann

RÜCKBLICK

ELKE DOLLINGER VERLÄSST UNSERE GEMEINDE



Am 23. März hielt Pfarrerin Elke Dollinger ihren letzten Gottesdienst in Rain. Sie war bis jetzt die Vakanzvertretung für Pfarrerin Bereswill, übernimmt aber ab April eine eigene Pfarrstelle in Herzogenaurach (siehe eigene Artikel).

Frau Dollinger war trotz ihrer vielfältigen Hauptaufgaben in Donauwörth und Mertingen immer präsent in Rain und war

eine zuverlässige, engagierte Unterstützerin des Kirchenvorstands, des Pfarrbüros und des Gemeindebriefteams.

Der Kirchenvorstand bedankte sich bei ihr im Namen der Gemeinde mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihr alles Gute in ihrer Pfarrstelle in ihrer alten Heimat Franken.

Peter Groß



Cook Inseln



Dieses Jahr schenkten uns Frauen verschiedener christlicher Kirchen von den Cook Inseln diesen Gottesdienst. Wir wurden mit Meeresrauschen und in Maorisprache mit „Kia orana!“ begrüßt. Das bedeutet mehr als nur „Hallo“. Es bedeutet:

*Mögest du lange und gut leben,
mögest du leuchten wie die Sonne
und mit den Wellen tanzen.*

In der Landvorstellung bekam man einen Einblick über die 15 kleinen Inseln mit nur 15.000 Einwohnern im Südpazifik. Ein fernes Tropenparadies mit vielen Facetten, in dem die meisten Bewohner zur indigenen Bevölkerung der Maori gehören. Wichtiger Wirtschaftszweig der Cook Inseln ist

der Tourismus, gefolgt von Landwirtschaft und der Zucht der berühmten schwarzen Perlen, die in Austernmuscheln wachsen. In diesem Gottesdienst wurden aber auch die Schattenseiten beleuchtet: Die Unterdrückung der Maorikultur während der britischen Kolonialzeit, die Abwanderung qualifizierter junger Leute heute, versteckte Armut, Alkoholismus oder Übergewicht.

Mit Achtsamkeitsübungen über unseren Atem und das Fließen unseres Blutes in den Adern, das wie Wellen im Ozean strömt, begann der Gottesdienst. Das Motto **„Wunderbar geschaffen“** stammt aus dem Psalm 139 und lädt zum Dank für das Geschenk des Lebens und



eine wunderbare Schöpfung ein, die die Insel prägt. In den Fürbitten wurde für die Fülle, Treue, Barmherzigkeit, Geduld, Weisheit, Heilung und die Gemeinschaft gedankt, die symbolisch auf einer schwarzen Perlenkette gezeigt wurden.

Das ökumenische Team bedankt sich auch bei der Band und dem evang. Kirchenchor unter der Leitung von Herrn Jansen, der wieder von Sängerinnen der kath. Kirche unterstützt wurde. So konnten die teils schwierigen, aber schwungvollen Lieder von den vielen Gottesdienstbesuchern mitgesungen werden.

Mit einem gemütlichen Beisammensein mit leckeren Speisen und guten Gesprächen klang der Abend aus.

Einige Wochen später fand noch einmal ein Sonntagsgottesdienst zum gleichen Thema des Weltgebetstages in verkürzter Form statt. Auch hier unterstützten die Sängerinnen unter der Leitung von Herrn Jansen die Gemeinde. Mit einem außerplanmäßigen Kirchenkaffee durch eine spontane Spende von Eva Roßmann, die Semmeln und Marmelade mitgebracht hatte, konnten die Gottesdienstbesucher den Sonntag mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen.

Claudia Holata

Lutilos's Weybergesang



Die Gruppe um die Frontfrauen Gerda Reitberger und Manuela Ehlich, instrumental begleitet von Bernhard Reitberger und zwei weiteren Musikern gab in unserer Kirche am 30. März eine außergewöhnliche Vorstellung zum Besten.

Das Thema

„Liebe kennt keine Grenzen“

Begleitet von zum Teil mittelalterlichen Instrumenten boten die Damen ein fulminantes Programm.

Mittelalterliche Gesänge, Mundart-Lieder und Gesangsstücke in fremder Sprache wechselten einander ab.

Das zahlreiche Publikum applaudierte am Ende des Konzerts so begeistert, dass die Gruppe noch einige Zugaben spielte.

Peter Groß

Kar- und Ostergottesdienste



Tischabendmahl



Karfreitag

Am Gründonnerstag feierten wir mit Dekan i.R. Wolfermann ein Tischabendmahl. Im Anschluss kredenzte das Vorbereitungsteam noch Gemüsesticks mit köstlichen Dips. Auch den Karfreitagsgottesdienst gestaltete Herr Wolfermann.

In der Osternacht entfachten unsere katholischen Brüder und Schwestern am Schlossplatz ein Osterfeuer.

Lektor Michael Ruttman und Kaplan Anesh zelebrierten abwechselnd die Liturgie. Nachdem die Kerzen in den Laternen am Osterfeuer entzündet waren, trennten sich die evangelischen Besucher von den katholischen und trugen das Licht zu unserer verdunkelten Kirche.

Zunächst war es auf dem Altar von Stei-

nen abgeschirmt. Lektor Ruttman entfernte dann Stück für Stück die Steine, die „Meine Schuld“, „Deine Schuld“, „Not“ und „Tod“ symbolisieren sollten.

Danach wurde die Osterkerze entzündet und das Team trug das Licht zu den Kerzen der Gemeindemitglieder.

Nach dem Gottesdienst verwöhnte uns das Vorbereitungsteam mit einem reichhaltigen, liebevoll vorbereiteten Osterfrühstück.

Peter Groß

Impressionen der Osternachtsfeier



RÜCKBLICK

(Feuchte) Himmelfahrt



Bei unserem diesjährigen Himmelfahrtsgottesdienst im Freien meinte Petrus es nicht so gut mit uns.

Statt im Freien unter mächtigen Bäumen – wie in den vergangenen Jahren – feierten wir diesmal im Hochzeitssaal, den die Gastgeberfamilie Andreae in weiser Voraussicht vorbereitet hatte.

Trotz des nieseligen Wetters fanden viele Besucher den Weg nach Gut Sulz.

Den Gottesdienst hielt Lektor Michael Ruttman, den musikalischen Part über-

nahm der Posaunenchor St. Michael unter Leitung von Dietmar Jansen.

Jetzt hatte Petrus ein Einsehen und wir konnten Tische und Bänke ins Freie schaffen, wo wir unsere Würstchen und Getränke in den liebevoll gestalteten Außenanlagen genießen konnten.

Vielen Dank an die Familie Andreae, die jetzt schon seit einigen Jahren alles so wunderbar vorbereitet, dass der Gottesdienst am Vatertag immer ein besonderes Erlebnis ist.

Peter Groß

Vorstellungsgottesdienst der Konfis



Pfr. Joscha Kastenhuber, Yannick Lange, Luis Heider, Emily Kolbow, Analena Stoll, Isabella Binder

Die 5 Konfirmanden aus verschiedenen Orten der Gemeinde stellten sich am 18. Mai im Sonntagsgottesdienst vor.

Mit dem Thema „**Wunderbar gemacht**“ begrüßte Herr Pfarrer Kastenhuber die Gemeinde. Mit einem fröhlichen „Hallelu, Halleluja“, von Herrn Kastenhuber auf der Gitarre begleitet, begann der Gottesdienst. Der Kirchenchor St. Michael unter Leitung von Herrn Jansen bereicherte den Gottesdienst mit seinen Liedern.

Zu Beginn erläuterten die Konfirmanden, welche Brüche sie in ihrem Leben sehen und finden. „Krieg, Ungerechtigkeit, Hass und Hunger“, sahen sie in ihren mitgebrachten Spiegeln.

Was erkenne ich, wenn ich in den Spiegel schaue? Welche Stärken habe ich? „Starker Wille, humorvoll, gut zuhören, Eh-

renamt in der Wasserwacht, Golf spielen usw.“ waren die Erkenntnisse und Antworten der Konfirmanden. Fazit des Gottesdienstes: Nur in einer Gemeinschaft können wir Stärke beweisen. Jeder einzelne von uns trägt dazu bei.

Am Schluss des Gottesdienstes durfte die Gemeinde noch Fürbitten für die Konfirmanden verfassen. Herr Kastenhuber nahm sie in das Fürbittengebet mit auf. Die gesamte Gemeinde wünscht den Konfirmanden eine unvergessliche Konfirmationsfeier am Pfingstsonntag, sowie Gottes Segen.

Im Anschluss konnten sich die Konfirmanden und Gemeindeglieder bei einem Büffet noch kennenlernen und austauschen. Vielen Dank an die Eltern für die leckeren Speisen.

Sabine Dallmaier



Erfahrungen der Konfis

„Mir haben die Konfitage und die beiden Freizeiten am besten gefallen. In der gesamten Konfi Zeit ist man zu einer großen Freundesgruppe geworden und besonders die 2. Konfi Freizeit war sehr schön, denn man kannte sich nun besser und hatte viel Spaß miteinander. Ich empfehle nur jedem die Konfirmation, denn es bilden sich Freundschaften und es sind alle für einen da.“

Yannick Lange

„Meine Konfizeit war eine spannende Erfahrung – wir haben viel erlebt, gelacht und auch über den Glauben nachgedacht. Es war schön, mal aus dem Alltag rauszukommen und etwas ganz Neues kennenzulernen. Die gemeinsamen Stunden im Unterricht, die Freizeitaktionen und die Gespräche über wichtige Themen haben mich oft zum Nachdenken gebracht. Diese Zeit hat mir geholfen, mich selbst besser kennenzulernen und meine Sicht auf manche Dinge zu verändern.“

Analena Stoll

„Ich fand die Konfizeit sehr schön und auch lustig, weil viel unternommen wurde. Zum Beispiel gab es Konfifreizeiten, an die ich mich heute noch gerne erinnere. Ich empfehle es, sich zur Konfirmation anzumelden, weil man viel erlebt und auch neue Freundschaften schließen kann.“

Isabella Binder

„Mein Konfirmationsjahr hat mir in einer schweren Trauerphase viel Trost, Halt und Hoffnung geschenkt. Besonders gut gefallen haben mir die gemeinsamen Aktivitäten und der Austausch mit den anderen. Die Konfirmandenzeit hat mir gezeigt, dass der Glaube Kraft geben kann, und zwar genau dann, wenn man sie am meisten braucht.“

Luis Heider

„Ich fand die Konfi Freizeit sehr spannend und interessant, besonders weil wir mehr über Gott gelernt haben. Schön war auch, dass wir Ausflüge gemacht, uns besser kennen gelernt und gemeinsam den Konfi Spruch ausgesucht haben.“

Emilia Kolbow



Konfirmation

Der Pfingstsonntag war ein großer Tag für die fünf Konfirmanden dieses Jahres: Nach einem Jahr Unterricht, aufgelockert durch zwei Konfirmandenfreizeiten, wurden sie heute als vollwertige Mitglieder in unsere Gemeinde aufgenommen.

Schon vor dem Einzug in den Kirchenraum versammelten sich die Fünf, zusammen mit Pfarrerin Bereswill und Pfarrer Kastenhuber im Gemeindesaal, um letzte „Regieanweisungen“ zu erhalten - vor allem mussten sie üben, den Satz „Ja mit Gottes Hilfe“ laut und verständlich vorzutragen. Hier überreichten sie Kuverts mit Geldspenden an den Kirchenvorstand. Dieses Geld soll dem Verein „Dachskinder e.V.“ in Meitingen zugutekommen. Dann zogen sie, gefolgt von zwei „Teamern“ aus Donauwörth und Mitgliedern des Kirchenvorstands unter dem Spiel des Posaunenchores in den Kirchenraum ein.

Der Gottesdienst wurde begleitet von unserem Kirchenchor und vom Posaunenchor. Das Thema der Predigt, die Herr Kastenhuber und Frau Bereswill gemeinsam vortrugen, war „We are the champions“. Das Lied „Herr der Ewigkeit“ begleitete Pfarrer Kastenhuber danach selbst mit der Gitarre.

Beim Konfirmationsversprechen ging den Konfirmanden der vorher geübte Satz „Ja mit Gottes Hilfe, trotz aller Aufregung laut und deutlich von den Lippen.“

Unter dem Klassiker „We are the champions“ von Queen erhielten sie Lorbeerkränze überreicht. Jetzt wurden die Taufpaten nach vorne gebeten und legten ihren Patenkindern die Hand auf, die Konfirmanden knieten nieder und wurden eingesegnet. Schließlich erhielten sie ihre Konfirmationsurkunden. Ab jetzt sind sie Konfirmierte! Da mit der Konfirmation das Patenamtl erlischt, überreichten die Konfirmierten ihren Paten zum Dank Rosen.

Jochen Andreae, der Vertrauensmann des Kirchenvorstands begrüßte sie mit einer launigen Rede in unserer Kirchengemeinde und schloss mit der Bemerkung, sie dürften auch nach der Konfirmation noch gerne zum Gottesdienst kommen.

Danach berichteten die beiden Teamerinnen, die die Pfarrpersonen bei der Ausbildung und Betreuung der Konfirmanden unterstützt hatten, von den Erlebnissen in den Konfirmandenfreizeiten. Mit den Fürbitten, dem Vaterunser und dem Segen endete der Festgottesdienst.

Angefeuert durch einen flotten Marsch, gespielt vom Posaunenchor, zogen Pfarrer, Konfirmierte und Kirchenvorstand wieder aus dem Kirchenraum aus. Mit einem gemeinsamen Abschiedsfoto im Pfarrgarten endete die Feier.

Peter Groß



KV-Klausur am Ammersee

Ende März machte sich der im Oktober 2024 neu gewählte und konstituierte Kirchenvorstand zusammen mit dem vakanzvertretenden Dekan i.R. G. Wolfermann, sowie Lektor M. Ruttmann auf den Weg an den Ammersee. Im Christlichen Gästehaus „Ammerseehäuser“ bezog man von Freitagabend bis Sonntagvormittag Quartier, um im Rahmen einer Klausur wichtige Gemeindefragen intensiver und ohne Zeitdruck bearbeiten zu können.

Los ging es am Freitag nach Zimmerbezug und gemeinsamem Abendessen mit einer ersten Einheit, die das bessere Kennenlernen der KV-Mitglieder untereinander zum Ziel hatte. Moderiert wurde dieser Abend von G. Wolfermann. Zum Ausklang des Abends traf man sich in der Lobby und konnte im zwanglosen Gespräch viel voneinander erfahren.

Der Samstag startete mit einer kurzen Bibelarbeit mit Bibelstellen, die Kirchenvorstand und Kirchenvorstandsarbeit zum Inhalt hatten. Den weitaus größten Teil des Samstages

füllte eine umfassende Kirchenvorstandssitzung, in der viele Punkte ausführlicher besprochen werden konnten, als das in einer regulären Abendsitzung möglich wäre. Unterbrochen wurde diese „Marathonsitzung“ lediglich vom Mittagessen und einem kurzen Referat von M. Ruttmann über seine Tätigkeit als Notfallseelsorger.

Pünktlich zum Abendessen konnten wir die Sitzung zu einem guten Abschluss bringen. Der Abend gehörte dann wieder dem geselligen Austausch und Kennenlernen untereinander in gemütlicher Runde. Herr Wolfermann ließ die Klausur mit einer Andacht in der Hauskapelle am Sonntag nach dem Frühstück ausklingen. Am frühen Nachmittag waren alle Teilnehmer wieder wohlbehalten zuhause angekommen.

Alle, die dabei waren, sind sich einig, dass dieses Wochenende ausgesprochen wertvoll war, sowohl für den Zusammenhalt innerhalb des KV, als auch für das Vorankommen in einigen wichtigen Themen, die unsere Gemeinde derzeit beschäftigen.

*Jochen Andreae
Vertrauensmann*



Ü-60er on tour im Frühjahr 2025

In diesem Frühjahr waren die Ü-60er viel unterwegs.

Unser erster Ausflug Ende März führte uns an den großen Brombachsee.

Bei sonnigem Frühlingwetter genossen wir bei einer Rundfahrt einen köstlichen und sehr reichhaltigen Brunch an Bord der MS Brombachsee.

Nebenher erfuhren wir allerlei Wissenswertes über den Bau des Rhein-Main-Donaukanals und der künstlichen Speicherseen des Fränkischen Seenlands sowie deren Bedeutung für Schifffahrt und Wasserversorgung der trockenen nordbayerischen Regionen.

Am 1. April folgte die nächste Fahrt, die uns ins hübsche Städtchen Dinkelsbühl entführte. Bei einem Stadtrundgang tauchten wir ein in die Welt des Mittelalters.

Nach einer Stärkung im Gasthof zur Sonne besuchten wir das Museum 3 D. Die Exponate mit den optischen Täuschungen zeigten deutlich, dass man seinen Augen nicht immer trauen kann.

Am 11. April statteten wir unserer ehemaligen Pfarrerin Friederike Töpelmann

einen Besuch in Dürrenmungenau ab und sahen uns die wunderschöne, farbenprächtige Gartenausstellung im Hof des dortigen Schlosses an.

Im Augsburger Textil und Industrie Museum (TIM) informierten wir uns am 27. April über die Herstellung von Tuchen, beginnend vom gesponnenen Garn aus verschiedenen Materialien über die Weberei oder Strickerei bis zum Färben und Bedrucken der entstandenen Stoffe.

Am 18. Mai erlebten wir im Kunstmuseum Donau-Ries in Wemding eine Klangführung durch die Sonderausstellung zum Thema „Seele“.

Die Führung mit den Erläuterungen zu den verschiedenen Kunstwerken und den Gedanken der anwesenden Künstler war recht interessant.

Zum Abschluss wurden die Besucher noch mit Musikinstrumenten ausgestattet und gestalteten ein zwar nicht sehr melodisches, dafür aber sehr lautes Konzert.

Falls Sie Teil unserer Gruppe werden wollen, melden Sie sich bitte bei Hans Dipper oder im Pfarrbüro.

Eva Groß



Brombachsee



Dinkelsbühl



Dürrenmungenau



TIM Augsburg



Kunstmuseum Wemding

GOTTESDIENSTPLAN

5. JULI 18 UHR OBERNDORF	Vespergottesdienst	Lektor R. Ruttmann
6. JULI	Gottesdienst 3. Sonntag nach Trinitatis	Lektor R. Ruttmann
9.30 UHR RAIN 11 UHR BURGHEIM		
6. JULI 11.15 UHR ST. MICHAEL RAIN	Mini-Kirche für Kinder von 0 - 6 Jahren 	Team
13. JULI 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst 4. Sonntag nach Trinitatis	Lektor E. Krosch
20. JULI 10.30 UHR !!! RAIN	Gottesdienst am Gemeindefest mit Vorstellung der Konfirmanden, Posaunen- und Kirchenchor 5. Sonntag nach Trinitatis	Lektor M. Ruttmann
27. JULI 18 UHR RAIN	Gottesdienst 6. Sonntag nach Trinitatis 	Pfr. J. Kastenhuber
2. AUGUST 18 UHR OBERNDORF	Vespergottesdienst	Dekan i. R. G. Wolfermann
3. AUGUST	Gottesdienst 7. Sonntag nach Trinitatis	Dekan i. R. G. Wolfermann
9.30 UHR RAIN 11 UHR BURGHEIM		
10. AUGUST 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst 8. Sonntag nach Trinitatis	Lektor E. Krosch
17. AUGUST 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst 9. Sonntag nach Trinitatis 	Lektor R. Ruttmann
24. AUGUST 18 UHR RAIN	Gottesdienst 10. Sonntag nach Trinitatis	Lektor E. Krosch
31. AUGUST 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst 11. Sonntag nach Trinitatis 	Dekan i. R. G. Wolfermann
7. SEPTEMBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst 12. Sonntag nach Trinitatis	Lektor R. Ruttmann
14. SEPTEMBER 10 UHR !!! RAIN	Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche 13. Sonntag nach Trinitatis	Dekan i. R. G. Wolfermann
21. SEPTEMBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst 14. Sonntag nach Trinitatis 	Pfrin. N. Bereswill

28. SEPTEMBER 18 UHR RAIN	Gottesdienst 15. Sonntag nach Trinitatis 	Dekan i. R. G. Wolfermann
5. OKTOBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst mit anschl. Imbiss Erntedank	Lektor E. Krosch
11. OKTOBER 18 UHR OBERNDORF	Vespergottesdienst	Dekan i. R. G. Wolfermann
12. OKTOBER	Gottesdienst 17. Sonntag nach Trinitatis	Dekan i. R. G. Wolfermann
9.30 UHR RAIN 11 UHR BURGHEIM		
19. OKTOBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst 18. Sonntag nach Trinitatis 	Lektor E. Krosch
26. OKTOBER 18 UHR RAIN	Gottesdienst 19. Sonntag nach Trinitatis 	Dekan i. R. G. Wolfermann
31. OKTOBER 20 UHR ST. GEORG NÖRDLINGEN!!!	Gottesdienst Reformationstag	N. N.
1. NOVEMBER 18 UHR OBERNDORF	Vespergottesdienst	Lektor R. Ruttmann
2. NOVEMBER	Gottesdienst 20. Sonntag nach Trinitatis	Lektor R. Ruttmann
9.30 UHR RAIN 11 UHR BURGHEIM		
9. NOVEMBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst Dritt. Sonntag d. Kirchenjahres	Lektor E. Krosch
16. NOVEMBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst Vorl. So. des Kirchenjahres 	Dekan i. R. G. Wolfermann

 Abendmahl mit Wein  Abendmahl mit Saft  Kirchenkaffee  Mini-Kirche

Beachten Sie bitte auch aktuelle Hinweise in der Zeitung, im Schaukasten und auf unserer Homepage.

 **Aktuelle Gottesdienste der drei Donau-Rieser-Dekanate finden Sie auch auf dem YouTube-Kanal <https://www.youtube.com/c/evangelischekirchedonauries>**

Gottesdienste im Seniorenheim Rain werden hausintern angekündigt.

Gemeinsam unterwegs



Zahlreiche Jugendliche und ihre Familien versammelten sich bei strahlendem Sonnenschein zum ökumenischen Jugendkreuzweg durch den Stadtpark in Rain. Die Versammlung zog vom Alten Schloss bis zur Stadtpfarrkirche - und einige Parkbesucher fragten sich wohl verwundert: Was machen die hier?

Auf dem Weg ließen wir die Stationen des Kreuzweges Jesu auf uns wirken:

Wie fühlt es sich an, verurteilt zu werden? Und wann verurteilen wir jemanden voreilig? Welche Kreuze tragen wir und wie können wir den Menschen beistehen, die selbst Kreuze tragen?

Das waren die Fragen, die uns auf unserem Weg beschäftigten.

Beim gemeinsamen Abschluss in der Pfarrkirche war dann die Botschaft: Durch Jesu Sterben und Auferstehen - durch seinen Weg durch den Tod ins Leben können wir auch in den schweren Zeiten sein Hoffnungslicht erkennen.

Jesus ist die Hoffnung und die Freude, die Stärke und das Licht.

Pfarrer Joscha Kastenhuber

Ökumenische Meditation

am 7. Mai 2025 im Stadtpark Rain



Die Freunde des Stadtparkes Rain luden zu einer ökumenischen Andacht an den Schlossweiher des Stadtparkes ein.

Ca. 50 Personen folgten dieser Einladung und konnten so eine dreiviertel Stunde der Hektik des Alltags an einem ganz besonderen Ort entfliehen. Es wurde eingeladen, sich in Gedanken in die Zeit Jesu zurückzusetzen, an den See Genezareth, an dem Jesus des öfteren mit seinen Jüngern lagerte.

Stefan Lindel, (katholische Seite) und Lektor Erich Krosch und Gaby Dipper (evangelische Seite), brachten das „Gleichnis des Senfkornes“, Matthäusevangelium 13, den Besuchern näher.

Mit dem Senfkorn – kleiner als andere Samenarten, das in den Boden gesät wird und wächst, vergleicht Jesus das Reich Gottes. Die Hoffnungsgleichnisse vom Reiche Gottes können helfen, das Wesentliche im Leben ganz neu zu erfahren.

Die instrumentale, stimmungsvolle Begleitung zwischen den vorgelesenen Texten übernahm Gaby Dipper auf ihrer Querflöte. Eine schöne Andacht ging zu Ende auf Einladung der Stadtparkfreunde mit einem Glas Pfirsichbowle und guten Gesprächen.

Sabine Dallmaier



Pfingstgottesdienst an der Leutnantschanze



Am Pfingstmontag meinte Gott es gut mit uns und bescherte uns schönes, sonniges Wetter.

Von 6 Ministrierenden begleitet zogen Pfarrerin Gerhäuser und Pfarrer Biercher in die Leutnantschanze ein. Pfarrer Biercher begrüßte die Anwesenden und führte durch den Gottesdienst.

Die Predigt hielt Pfarrerin Gerhäuser zum Thema Angst. Angst, die jeder von uns aus unterschiedlichsten Gründen hat. Angst, die auch die Jünger Christi hatten, bis sie an Pfingsten vom Heiligen Geist von ihrer Angst befreit wurden. Auch wenn die äußeren Umstände sich nicht geändert haben, gibt der Geist von Pfingsten den Jüngern und uns die Gewissheit: Gott ist bei uns und gibt uns Kraft – auch um diese Welt zu verändern. Die Predigt ergriff die

etwa 150 Zuhörer derart, dass sie am Ende begeistert applaudierten. Den Segen spendeten Pfarrer Biercher und Pfarrerin Gerhäuser gemeinsam.

Es war ein bewegender Gottesdienst, der wieder einmal das gute Miteinander der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Rain bewies.

Vielen Dank an die Geistlichen, die die Ökumene vorgelebt haben, an das fleißige Vorbereitungsteam, an Franziskus Wawrzik für seine musikalische Begleitung, an die Ministranten und nicht zuletzt an die Mitarbeiter des Bauhofs für die Bereitstellung der Stühle.

Peter Groß



Kinderseite

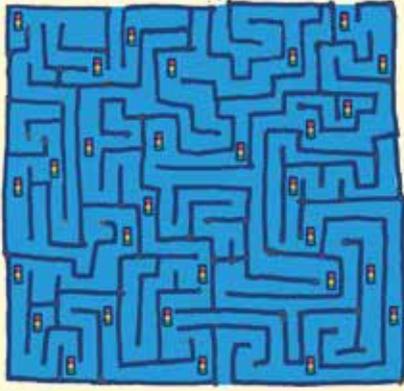
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

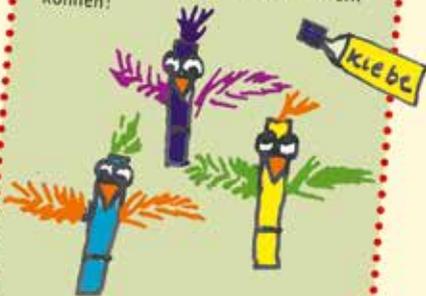


Welches Kind hat die meisten Äpfel auf dem Schulweg?

Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Mehr von Benjamin ...
 der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abe: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abe@hallo-benjamin.de



Kindergottesdienst-Tag

im März 2025

Im März trafen sich an einem Samstag einige Kinder im Grundschulalter zu einem Kindergottesdienst zum Thema:

Gott hat uns seine Welt geschenkt

Während wir die Schöpfungsgeschichte hörten, legten die Kinder ein großes Bodenbild.

Wir staunten über den Reichtum von Gottes Schöpfung und machten uns Gedanken, wie wir sie bewahren können. Die Lieder wurden von Julia Hattler gekannt auf der Flöte begleitet.

Zum Schluss kneteten die Kinder mit viel Freude Samenkugeln, die sie mit nach Hause nahmen, um sie zu verstreuen, damit viele Blumen wachsen.

Vielen Dank auch an Luisa Hattler und Eva Roßmann, die mich bei der Durchführung des Vormittags unterstützt haben.

Die nächsten „Kindertage“ sind im September mit der Kinderbibelwoche und im November wieder mit einem Kindergottesdiensttag geplant.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Claudia Holata

Aktuelles

aus den Mutter-Kind-Gruppen

Schon länger gab es von uns die Idee einen **Erste-Hilfe Kurs am Kind und Baby** für Eltern vor Ort in Rain anzubieten.

Im Februar konnte dieser Wunsch nun in Zusammenarbeit mit dem BRK Donauwörth in Form eines 3-stündigen Kurses realisiert werden. Wegen des großen Zuspruchs gab es im April noch einen 2. Termin.

Im März fuhren wir gruppenübergreifend ins Mucholino (Indoor Spielplatz) nach Donauwörth. MuKi Kinder und Geschwister hatten viel Spaß beim Klettern, Hüpfen und Toben.

Mit allen 5 Gruppen feierten wir im April unser Frühlingsfest. Bei bestem Wetter eine schöne Gelegenheit sich untereinan-

der kennen zu lernen und auszutauschen. Auch in diesem Jahr stand wieder ein Bauernhof Ausflug auf dem Programm. An zwei Terminen gab es eine Führung über den Johanneshof in Schweinspoint.

Lust bei MuKi dabei zu sein? Wir haben ab sofort oder auch ab Herbst freie Plätze. Zu erreichen sind wir unter der E-Mail-Adresse muki-rain@gmx.de. Bei Interesse gerne melden. Es gibt immer die Möglichkeit erstmal zu schnuppern.

Der diesjährige **Kinder- und Babybasar** wird am **Sonntag, den 14.09.2025** auf dem Außengelände der ev. Kirche stattfinden. Kuchen und Torten gibt es wie gewohnt auch zum Mitnehmen. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

Rebecca und Nicola Gesamtleitungen MuKi



Kinder- und Babybasar



Wann: Sonntag, 14.09.25 13:00 - 16:00 Uhr
(Aufbau ab 12:00 Uhr)

Wo: Außenbereich der ev. Kirche
Johannes-Bayer-Str. 4; 86641 Rain

Was: Alles "rund ums Kind" - Kleidung, Spielzeug,
Erstausrüstung, Umstandsmode

Standgebühr: 2,50 Euro pro 1 m
Ein Tisch muss selbst mitgebracht werden.
Fixe Standzuteilung nach Anmeldedatum.

Anmeldung: für Verkäufer per E-Mail
(mit Namen und Meterangaben)

Verkauf von selbstgemachten Kuchen und Kaffee.
Auch zum Mitnehmen.

 basar-muki-rain@gmx.de

Bei schlechtem Wetter
wird der Basar
ersatzlos gestrichen

MUTTER- KIND-KREIS



Was machen wir?

- Spielen, Basteln, Malen, einfach Kind sein
- Kontakt mit gleichaltrigen Kindern
- für alle, die Anschluss suchen
- Austausch zwischen Eltern

Wer kann teilnehmen?

- alle Kinder zwischen 0 und 3 Jahren
- zusammen mit einer Begleitperson (Mama, Papa, Oma, Opa, usw.)

Wann finden die Treffen statt?

- geschlossenen Gruppen (Anmeldung vorab)
- Montag bis Freitag Vormittag

TREFFEN FINDEN IM
GEMEINDEZENTRUM DER
EVANG. KIRCHE ST. MICHAEL
(JOHANNES-BAYER-STR. 4,
86641 RAIN)
STATT

SEI DABEI!

Kontakt &
Anmeldung
muki-rain@gmx.de

KINDER UNSERER GEMEINDE

Ökumenischer Mini-Kirchen- Gottesdienst

am 11.05.2025

Am 11.05.2025, dem Muttertag, fand die Minikirche in der katholischen Spitalkirche statt. Passend zum Muttertag ging es um Maria, Jesus Mutter. Die Kinder durften sinnbildlich ein Foto von sich unter Marias Mantel legen, um unter ihrem Schutz zu stehen. Einen Anhänger von Maria gab es am Schluss auch noch. Wie immer war es ein sehr schöner Gottesdienst.

Die nächste Minikirche findet am 06.07.25 um 11.15 Uhr in der evangelischen Kirche St. Michael statt.

Wir freuen uns sehr über ein zahlreiches Erscheinen.

Viktoria Füssl und Team der Minikirche



AUS DEM PFARRAMT

Erhebung des Kirchgeldes 2025

Die Evang. Luth. Kirchengemeinde St. Michael in Rain am Lech bittet auch in diesem Jahr um das Kirchgeld.

Die Staffelung des Kirchgeldes, sowie die genauen Informationen und Kontoangaben, erhalten Sie dieses Jahr gesondert in einem persönlichen Schreiben - zeitgleich mit dem Gemeindebrief.

Herzlichen Dank im Voraus.

Ihr Pfarramt



AUS DEM PFARRAMT

Vermietung unserer Kirchenräume

Ab sofort vermieten wir unsere Gemeinderäume einschl. Kirchenraum!

Großer Saal *ganzjährig*
1 x pro Woche
500 €

Großer Saal *pro Tag/Abend*
inkl. Küchennutzung **100 €**

Kleiner Saal *ganzjährig*
im 1. Stock *1 x pro Woche*
250 €

Kleiner Saal *pro Tag/Abend* **50 €**
im 1. Stock

Kirchraum **50,- Euro**
für Konzert, Lesungen Grundmiete
o. ä. zzgl. **10 %** der
Einnahmen/Einlage

Bei Rückfragen und Informationen, sowie Besichtigung wenden Sie sich bitte an unser Pfarramt.



Entpflichtung von Elke Dollinger

Nachdem wir unsere Vakanzvertreterin Pfarrerin Elke Dollinger schon in unserer Gemeinde verabschiedet hatten, folgte am 23. März die offizielle Entpflichtung in ihrer Heimatgemeinde Donauwörth.

Nach dem Gottesdienst ging es weiter im Gemeindesaal mit essen, trinken und diversen Vorführungen. In einem Nebenraum war ein Fotoautomat installiert, von dem sich auch die Delegation aus Rain ablichten ließ. Der große Aufwand, mit der die Feier in Donauwörth gestaltet wurde, zeigt, wie beliebt Frau Dollinger war und welche Lücke sie hinterlässt.

Peter Groß



Einführung von Elke Dollinger



Am 13. April dieses Jahres wurde Elke Dollinger in Herzogenaurach in ihre neue Pfarrstelle eingeführt.

Elke Dollinger ist unserer Gemeinde ans Herz gewachsen durch ihre Bereitschaft, uns in jeder Vakanz wegen Elternzeit in den letzten Jahren zu betreuen. Da ich an ihrer Verabschiedung und Entpflichtung nicht teilnehmen konnte, fuhr ich nach Herzogenaurach, um wenigstens an der Einführung teilzunehmen. Eine gut gefüllte Kirche bereitete Elke Dollinger den würdigen Rahmen, den

sie verdient hat. Orgelspiel und Chorgesang begleiteten den feierlichen und fröhlichen Gottesdienst, an dem auch einige Vertreter des Donauwörther Kirchenvorstandes anwesend waren. Grußworte, zum Teil launig vorgetragen, zum Teil vom christlichen Geist durchzogen, immer verbunden mit den besten Wünschen für Elkes Ankommen und ihr Wirken an dieser Pfarrstelle, rundeten den Gottesdienst ab. Im Anschluss war noch zum Empfang mit Imbiss geladen, den der dortige Kirchenvorstand organisiert und betreut hat.

*Jochen Andreae
Vertrauensmann*



Studienfahrt nach Flossenbürg

am Donnerstag,
25.9.2025, 7.30 - 20 Uhr

Am 9. April 1945 wurde der Theologe Dietrich Bonhoeffer im Konzentrationslager Flossenbürg von den Nationalsozialisten hingerichtet. Das nehmen wir zum Anlass, diesen Ort zu besuchen. Die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg ist ein Gedenk- und Lernort. Bei einer Führung über das Gelände und beim Besuch der Ausstellungen lernen wir die Geschichte des Konzentrationslagers und seine Nachwirkungen kennen. Am Vormittag werden wir in Weiden Station machen und dort bei einer Führung die Stadt und ihre Geschichte kennenlernen.

Genaue Abfahrtszeiten und -orte nach Anmeldungen.

Start in Oettingen, Weiterfahrt über Wassertrüdingen.

Kosten: 45,- € für Fahrt und Führungen in Weiden und Flossenbürg.

**Anmeldung beim
Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.,
Tel. 09081/7887-951/-952 oder per Mail an
evang-bildungswerk-donau-ries@elkb.de**

TERMINE ZUM VORMERKEN

GRILLFEST

des Frauen- und Spielekreises

Donnerstag | **17. Juli** | **ab 15 Uhr** |
St. Michael

GEMEINDEFEST mit Ehrenamtsdank und Vorstellung der neuen Konfirmanden

Sonntag | **20. Juli** | **ab 10.30 Uhr** |
St. Michael

KINDERBIBELWOCHE

8. - 11. September | je **9 bis 12 Uhr** |

St. Michael | Anmeldung über das
Ferienprogramm der Stadt Rain

GOTTESDIENST ZUM ABSCHLUSS DER KINDERBIBELWOCHE

14. September | **10 Uhr** | St. Michael

KINDER-BABY-BASAR

Sonntag | **14. September** | **13 bis 16 Uhr** |
Außenbereich evang. Gemeindezentrum

MINIKIRCHE

Sonntag | **6. Juli** | **11.15 Uhr** | St. Michael

ERNTEDANK-GOTTESDIENST mit anschließendem Imbiss

Sonntag | **5. Oktober** | **9.30 Uhr** | St.
Michael

ÖKUMEN. FRAUENFRÜHSTÜCK

Dienstag | **11. November** | **9 Uhr** |
Kath. Pfarrzentrum

Einladung



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Rain am Lech



Zum

Grillfest des Frauen- und Spielekreises

Donnerstag,

17. Juli 15 UHR | ST. MICHAEL

*Zu einem Sommerfest laden wir ein mit
musikalischer Umrahmung.*

Wir grillen Würstchen, bei Bowle und Eis und netter
Unterhaltung freuen wir uns auf Euch. Über Salate
zum Beitrag des Büffets freuen wir uns.
Sabine, Inge, Anna, Siglinde, Monika



ZUM

GEMEINDEFEST

MIT EHRENAMTSDANK UND
VORSTELLUNG DER NEUEN KONFIRMANDEN

SONNTAG

20. Juli

10:30 UHR – ST. MICHAEL

Programm:

- Vorstellung der neuen Konfirmanden
- Gottesdienstbegleitung durch Kirchen- und Posaunenchor.
- Speis und Trank
- Ehrenamtsdank
- Kaffee und Kuchen
- Konzert der Chorgemeinschaft Burgheim



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Rain am Lech



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Rain am Lech

FAMILIENGOTTESDIENST ZU

ERNTEDANK

Sonntag

5. OKTOBER

9:30 | ST. MICHAEL

Im Anschluss kleiner Imbiss!

Wir möchten gerne wieder einen Erntedankaltar gestalten und die Erntegaben, wie z. B. Obst, Gemüse, verarbeitete Produkte (Mehl, Nudeln, usw.) an die Tafel in Donauwörth spenden.

Wenn Sie etwas dazu beitragen möchten, können Sie das gerne vor Erntedank am Freitag von 16.00 – 18.00 Uhr bzw. Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr in unserer Kirche St. Michael bereitlegen.

Vielen Dank dafür!

ERGÜNDE FÜRS LEBEN



Familiengottesdienst zur
Kinderbibelwoche am Sonntag,
14.9. um 9:30 Uhr in St. Michael

JONATAN & DAVID

Ökumenische Kinderbibelwoche

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren!
Von Montag 8.9. bis Donnerstag 11.9.2025 - 9:00 - 12:00 Uhr

St. Michaelskirche, Rain, Johannes-Bayerstr. 4.

Wir wollen gemeinsam singen, basteln, spielen, Geschichten
hören und uns Gedanken zum Thema Freundschaft machen.

Anmeldung über das Ferienprogramm der Stadt Rain



Herzliche Einladung zum ökumenischen Frauenfrühstück

Am **Dienstag, den 11. November 2025** von
9 bis 11 Uhr findet wieder in gewohnter
Weise das Frauenfrühstück im kath. Pfarr-
zentrum statt.

Frauen aller Konfessionen sind dazu herz-
lichst eingeladen.

Nähere Informationen werden über die
Pfarrämter, Plakate und Presse rechtzeitig
bekannt gegeben.

FREUD UND LEID

TAUFEN

TRAUUNGEN

BEERDIGUNGEN

*„Der Herr ist treu;
der wird euch stärken
und bewahren vor dem Bösen.“*

(2. Thessalonicher 3,3)



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Rain am Lech

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Michael
Johannes-Bayer-Str. 4
86641 Rain am Lech
Telefon: 09090 – 2405
E-mail: Pfarramt.Rain@elkb.de
www.evangelisch-in-rain.de

**Seelsorge-Telefonnummer unserer
Kirchengemeinde: 01517 24 12 218**

BÜROSTUNDEN

Dienstag 9.00– 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Sekretärin: Franziska Wieseler

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:
Jochen Andreae, Sabine Dallmaier

GABENKONTO

Sparkasse Neuburg-Rain
IBAN: DE92 7215 2070 0000 4034 93
BIC: BYLADEM1NEB

*Wir sind Mitglied im
Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.*